



Universidad de La Frontera

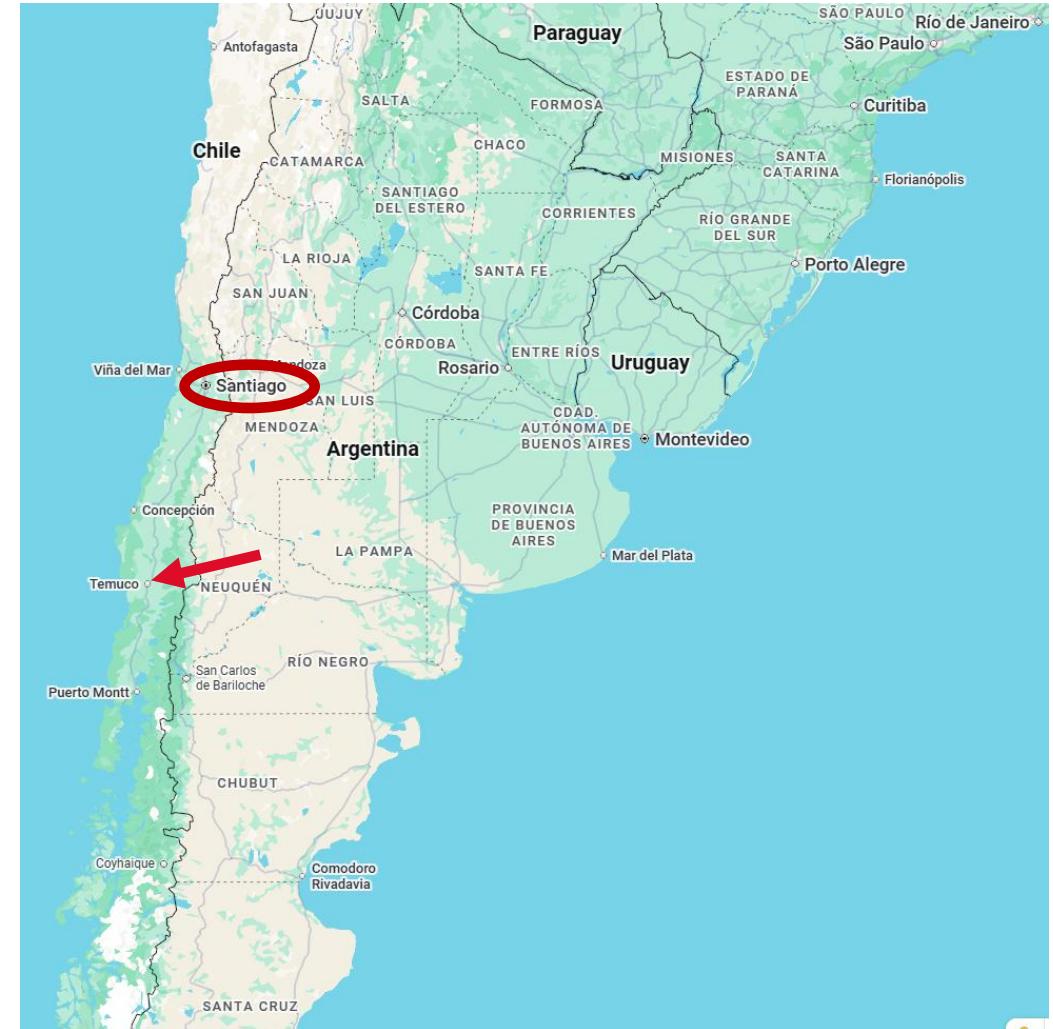
Temuco, Chile

Elektro- und Informationstechnik – Fahrzeugelektronik (TFE23-2)

11.08.2025 – 19.12.2025

Temuco

- Stadt mit ca. 250.000 Einwohnern
- 8 Stunden Busfahrt südlich von Santiago
- Viele Studenten, 5 Universitäten
- Viel Natur in direkter Umgebung, viele Nationalparks und etliche Vulkane, Seen etc. mit direkter Busverbindung 1-2 Stunden entfernt
- 1,5 Stunden ans Meer
- Eigener Flughafen, Anreise immer über Santiago, Weiterreise dann mit Bus oder Inlandsflug



Universidad de La Frontera

- Renommierte Uni in Chile mit sehr breitem Studienangebot
- Größte Uni der Stadt mit 11.000 Studenten, Öffentliche Universität
- Super Austauschprogramm mit vielen Aktivitäten und Angeboten speziell für Studenten aus dem Ausland. Wie eine große Familie (ca. 40-50 Studenten aus dem Ausland und 20-30 Buddys aus Chile, die Teil des Programms sind)
- Top Betreuung von Seiten des International Offices in der UFRO (Kontakt für alles: Ramon Soto)
- 2 Kantinen mit für chilenische Verhältnisse ordentlichem Essen, viele Cafes



Universidad de La Frontera

- Viele Angebote abseits der normalen Vorlesungen (Sport, Initiativen, Sprachkurse, Musik etc.)
- Extra Spanischkurs für die Austauschstudenten, die Spanisch nicht so gut beherrschen
- Eigenes Stadion, große Sporthalle mit vielen Sportevents, Tennisplätze, Gym, Fußballplätze, eigenes Schwimmbad etc. Alles kostenlos oder sehr billig für Studenten
- Nicht zentral gelegen, aber fast ganzes Leben spielt sich in Uninähe ab
- Keine finalen Klausuren am Ende des Semesters, sondern wie in der Schule mehrere Klausuren, Präsentationen, Projekte etc. über das Semester verteilt
- Vergleichsweise höherer Zeitaufwand für Uni, dafür verteilt übers Semester



Tipps und Tricks

- Wohnungssuche: Uni stellt Liste mit Wohnungen, die sich für Austauschstudenten bewährt haben
Sonst über Facebook Marketplace (Achtung mit Falschanzeigen)
Häufig wohnt man im Haus einer Familie oder in einer Einliegerwohnung
Gute Viertel: Zentrum (nahe Av. Alemania) oder in Uninähe
- Mobilität: Fahrrad fahren schwierig aber möglich (es gibt Leihroller/Räder wie in FN), ich bin fast nur gelaufen
Bus ca. 50ct pro Fahrt, sonst kommt man auch für unter 5€ mit dem Uber überall hin.
Auch Busfernverkehr sehr zu empfehlen, sehr billig und mit Sitzen (Sesseln), die man bis zu 180 Grad nach hinten kippen kann, also sehr komfortabel. Häufig Nachtbusse.
- Geld umtauschen: Bei Western Union oder an Geldwechselstuben. Immer ein paar Euros parat haben, auch für Reisen
- Aktivitäten: Chile und Umgebung bereisen (Unfassbar vielseitig und einfach nur genial!!!) Z.B. Atacamawüste, Patagonien, Santiago, Pazifik, Bolivien, Argentinien, Peru etc.
Donnerstag, Freitag und Samstag kann man super feiern gehen, viele Clubs und Bars
Häufig treffen bei Freunden zu Hause zum gemeinsamen Essen, Spielen etc.
- Bewerben: Grundlagen Spanisch wichtig, keine englischen Vorlesungen
Es gibt mehr Kurse als auf der Website zu sehen. Für das komplette Kursangebot den Visum weit im Voraus beantragen oder als Tourist einreisen (max. 90 Tage, danach erneute Aus- und Einreise)
- Kosten: Wohnung 150€/Monat, Mobilität max. 50€/Monat, Supermarktpreise wie in Deutschland, Markt/Straßenhändler deutlich billiger

Fazit

Absolute Empfehlung in jeder Hinsicht.
Das Land ist sicher und als Student hat
man hier alle Möglichkeiten, die man
sich vorstellen kann. Die Leute sind
super drauf und auch wenn dein
Spanisch nicht optimal ist, ist das gar
kein Problem.

